

## **Auf dem Weg zur European Christian „Convention“**

Wir, die Mitglieder europäischer christlichen Bewegungen und Kirchen, kamen vom 1. bis 3. Juni in der Evangelischen Akademie Bad Boll (Deutschland) zusammen, um den Vorbereitungsprozess für eine European Christian „Convention“ einzuleiten.

### **Unsere gemeinsame Vision einer European Christian „Convention“**

Wir kommen aus vielfältigen nationalen, kulturellen und sozialen Hintergründen und Europa ist unser gemeinsames Zuhause. Wir leben unseren Glauben in unterschiedlichen kirchlichen Traditionen und uns vereint das gleiche Evangelium. Unsere Vielfalt bereichert uns und wir möchten unseren Glauben gemeinsam feiern.

Wir wissen um unsere Verantwortung, eine hoffnungsvolle Zukunft für ganz Europa und für die Welt zu schaffen. Wir setzen uns ein für Frieden, Freiheit und gutes Leben, für Mitgefühl und Solidarität. In dieser Zeit der Krisen möchten wir zur Einheit und zur Verantwortung Europas in der Welt beitragen. Inspiriert von unserem christlichen Glauben möchten wir die Grundlagen der europäischen Gesellschaft stärken.

Die christliche Vision von Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit gab Impulse für das Projekt Europa. Heute sind Frieden und Freiheit auf diesem Kontinent durch eine wachsende Anzahl von Konflikten bedroht. Die Ungleichheit wird größer. Immer mehr Menschen leider unter Armut und sozialer Ausgrenzung. Unzählige Menschen mussten bereits auf Grund der Abschottung der europäischen Außengrenzen ihr Leben lassen, was neue Grenzen innerhalb Europas und zu seinen Nachbarn nach sich zieht.

Wir möchten dem ökumenischen Engagement der Kirchen in Europa für die Einheit gerecht werden.

„Wir sind überzeugt, dass das spirituelle Erbe des Christentums eine inspirierende Kraft zur Bereicherung Europas darstellt. Aufgrund unseres christlichen Glaubens setzen wir uns für ein humanes und soziales Europa ein, in dem die Menschenrechte und Grundwerte des Friedens, der Gerechtigkeit, der Freiheit, der Toleranz, der Partizipation und der Solidarität zur Geltung kommen (Charta Oecumenica 7, 2001).“

### **Deshalb möchten wir einen Prozess mit dem Ziel einer European Christian „Convention“ einleiten,**

#### **... als partizipative Großveranstaltung**

ein christliches Event - umfassend ökumenisch - offen für Alle – das Menschen aus ganz Europa und darüber hinaus zusammenbringt!

### **... als Höhepunkt einer Reise**

Wir möchten eine Bewegung schaffen, in der Events und Veranstaltungen in Europa Schritte auf dem Weg sind: Grenzen in Form einer Pilgerreise überschreiten, wie ein Zug des Friedens, der klein beginnt und schnell anwächst. Wir hoffen, dass das erst der Anfang einer ganzen Reihe solcher Versammlungen wird.

### **... als Ort, unsere Spiritualität zu teilen**

Das gemeinsame Lesen der Bibel, Beten und Singen sind das Herzstück unserer Spiritualität und damit von zentraler Bedeutung für diese „Convention“. Wir wollen miteinander unsere spirituellen Wege und unsere Erfahrungen teilen. Die European Christian „Convention“ soll Teil eines Pilgerwegs werden, der zu einer umfassenden Verwandlung unserer Welt beiträgt.

### **... als Fest der Kunst und Kultur**

mit Musik, Theater, Kunst, sowie dem Reichtum des kulturellen Lebens unserer Kirchen und Organisationen, einschließlich einem Freiraum für Jugendkultur.

### **... als Ort des Dialogs**

zwischen unseren christlichen Traditionen und mit Menschen verschiedener Religionen, Glaubensrichtungen und Weltanschauungen, die es in Europa gibt.

### **... sowie ein Ort, um brennende Themen anzupacken.**

Es gibt dort Platz für große Debatten und kleine Workshops, für Ausstellungen und Initiativen. Wir wollen eine positive Vision für Europa aus christlicher Perspektive einbringen und unseren Beitrag zur Schaffung einer europäischen Gesellschaft leisten. Wir wollen uns dabei mit den Herausforderungen, vor denen Europa steht, befassen. Dabei möchten wir die europäischen Werte stärken und unseren Beitrag zur Schaffung einer „Seele für Europa“ leisten.

## **Der Prozess**

### **Die Einrichtung eines vorläufigen Koordinationsteams**

Die Tagung in Bad Boll hat ein vorläufiges Koordinationsteam benannt, um die nächsten Schritte in diesem Prozess vorzubereiten. Seine Aufgabe ist es, die Organisationen und Kirchen zu ermitteln, die bereit sind, sich an diesem Prozess zu beteiligen und bei seinem nächsten Treffen eine Organisationsstruktur vorzuschlagen.

Das vorläufige Koordinationsteam bereitet diese Organisationsstruktur vor. Ein weiteres Treffen im Jahr 2016 wird Platz für Organisationen und Kirchen bieten, um den Prozess einzuleiten, der zu einer solchen „Convention“ am Anfang des nächsten Jahrzehnts führt.

Ein unabhängiger und interaktiver Blog könnte eine Plattform für den weiteren Dialog sein.

### **Noch zu klärende Fragen:**

- Engagement und Auftrag der Organisationen und Unterstützer klarstellen potenzielle Tagungsorte mit der notwendigen Infrastruktur und Erreichbarkeit finden.

- Gedanken zum symbolischen Wert eines solchen Tagungsorts machen
- Das Abhalten solcher Veranstaltungen ermutigen. Gastgeber könnten eine Vielzahl von Trägern sein: Kirchen, Organisationen, Universitäten...
- Finanzierungsquellen ausfindig machen
- Den endgültigen englischen Namen der European Christian „Convention“ festlegen
- Veranstaltungen und Zusammenkünfte als Schritte auf dem Weg betrachten

## **Beginnen wir jetzt! Schließen Sie sich uns an!**

### **Tun wir alles, um diesen Fahrplan zu verwirklichen!**

*Als Teilnehmer dieses Treffens möchten wir alle interessierten Organisationen und Kirchen darum bitten, diese Vorschläge bis zum Oktober 2015 zu diskutieren und ein Feedback an das vorläufige Koordinationsteam ([ak.hergert@bluewin.ch](mailto:ak.hergert@bluewin.ch)) zu senden.*

## **Anhang:**

### **Mitglieder des vorläufigen Koordinationsteams, bestätigt im Juni 2015**

Peter Annegarn, Brussels  
Jeannette Behringer, Zürich  
Annika Foltin, Lancaster  
Sven Giegold, Düsseldorf/Brussels  
Eszter Kalit, Cluj  
Katerina Karkala-Zorba, Crete  
Jari Kupiainen, Helsinki  
Silke Lechner, Fulda  
Rüdiger Noll, Berlin

#### **Kooptierte Mitglieder**

September 2015 – Christina Aus der Au, Zürich  
Dezember 2015 – Leslie Nathaniel, London

#### **Abgetretene Mitglieder**

September 2015 – Laura Casorio, Paris  
September 2015 – Victoria Johnston, Lille  
November 2015 – Geoffrey Johnston, London

*Das vorläufige Koordinationsteam hat das Recht ggf. weitere Mitglieder zu kooptieren.*

### **Sekretariat**

Ann Katrin Hergert, Scheibenstrasse 16, CH- 3014 Bern, [ak.hergert@bluewin.ch](mailto:ak.hergert@bluewin.ch)

### **Mitglieder des Interim-Vorstands, bestätigt im Juni 2016**

Peter Annegarn, Brüssels  
Jeannette Behringer, Zürich  
Annika Foltin, Fulda  
Silke Lechner, Fulda  
Katerina Karkala-Zorba, Kreta  
Leslie Nathaniel, London/Hamburg  
Markus Ojakoski, Helsinki  
Rebekka Højmark Svenningsen, Kopenhagen

Christina Aus der Au, Zürich  
Alexei Bodrov, Moskau  
Sven Giegold, Düsseldorf/Brüssel  
Sylvie Goulard, Paris/Brüssel  
Balázs Mesterházy, Budapest  
Rüdiger Noll, Berlin  
Krsto Stanisic, Montenegro